

Teil 3



Managementaufgaben

Mitarbeiterführung

Führungsaufgaben beinhalten das Anleiten und Anweisen von Menschen.

Der Führungsstil von Vorgesetzten kennzeichnet das Verhalten, mit dem sie ihren Mitarbeitern in Entscheidungssituationen gegenübertreten.



Führungsstile

- Autoritärer Führungsstil: Vorgesetzter trifft Entscheidungen allein, Mitarbeiter haben kein Mitwirkungsrecht
- Patriarchalischer Führungsstil: Vorgesetzter entscheidet, ist aber bestrebt, die Mitarbeiter von seinen Entscheidungen zu überzeugen, bevor er sie anordnet



Führungsstile

- Kooperativer Führungsstil: Vorgesetzter fordert Mitarbeiter auf, Lösungsvorschläge zu unterbreiten, aus denen er einen geeigneten auswählt.
- Partizipativer Führungsstil: von den Mitarbeitern erarbeiteten Lösungsvorschläge werden gemeinsam diskutiert. Letzte Entscheidung liegt beim Vorgesetzten.



Führungsstile

- Demokratischer Führungsstil: Gruppe entscheidet, Vorgesetzter wirkt als Koordinator
- Situativer Führungsstil: Anpassung des Führungsstils an die jeweilige Entscheidungssituation.



Managementkonzepte

stellen Führungstechniken dar, auf deren Basis die Führungsverantwortung auf nachgeordnete Ebenen heruntergebrochen werden soll.

- Management by Objektives (MbO)
- Management by Exception (MbE)
- Management by Delegation (MbD)
- Management by System (MbS)



Motivation der Mitarbeiter

Es ist Aufgabe der Unternehmensleitung, durch Führungsstil, Führungsverhalten und Unternehmenspolitik, die Motivation der Mitarbeiter zu erhalten und zu steigern.

Extrinsische Motivation – äußere Zwänge Intrinsische Motivation – innerer Antrieb

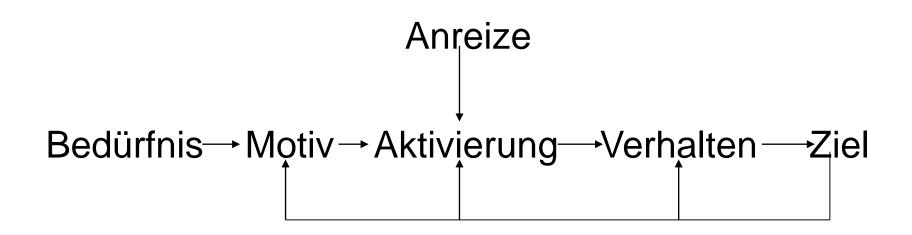


Motivationstheorien

Unter Motivation versteht man die Aktivierung oder Erhöhung der Verhaltensbereitschaft des Menschen, bestimmte Ziele, die auf eine Bedürfnisbefriedigung ausgerichtet sind, zu erreichen.



Motivationsmodell nach Staehle (1999)





Theorie nach Maslow

Selbst-

verwirk-

lichung

Wertschätzung

Soziale Bedürfnisse

Sicherheitsbedürfnisse

Physiologische Bedürfnisse



Theorie nach Maslow

- Verhalten der Menschen wird durch unbefriedigte Bedürfnisse bestimmt
- Befriedigung niedrigerer Bedürfnisse bildet Voraussetzung für Befriedigung höherer Bedürfnisse
- Stufen 1 4 in westlicher Welt weitgehend erfüllt – Leistungsmotivation nur noch über 5. Stufe möglich



Theorie von Herzberg

- Hygiene-Faktoren: rufen, wenn sie nicht vorhanden sind, Arbeitsunzufriedenheit hervor!
- Motivatoren: bauen Motivation auf und bewirken eine gute Arbeitsausführung beziehen sich auf die Arbeit selbst



- Hygiene-Faktoren:
 - Lohn
 - Beziehungen zu Kollegen
 - Sicherheit
 - Beziehung zu Untergebenen
 - Status
 - Arbeitsbedingungen
 - Kontrolle des Vorgesetzten



- Motivatoren
 - Anerkennung
 - Arbeit selbst
 - Verantwortung
 - Berufliches Fortkommen
 - Weiterbildung